Object:	Geographisches Kriegs Theatrum am Rhein-Strom 1734
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Collection:	Grafische Sammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer
Inventory number:	BS_3658

Description

Die Karte zeigt die Rheingegend von Philippsburg bis Koblenz mit den angrenzenden deutschen und französischen Gebieten. Die Titelkartusche ist umgeben von Festungs- und Burgenplänen, darunter etwa die Festung Mainz und die Ebernburg. Auf der Kartusche steht die Ruhm verkündende Fama mit Lorbeerkranz und Posaune. Links oben wird die Karte mit einem Plan der Festung Koblenz ergänzt, links unten sind vergrößert die Festungspläne von Landau und Philippsburg dargestellt. Der Kartentitel "Theatrum Belli" bzw. "Kriegstheater" ist ein Begriff, der sich in der Frühen Neuzeit für Kriegsschauplätze oder -gebiete etabliert hat. Der Westen des Reiches, insbesondere die Rheingegend war vom späten 16. Jh. bis ins frühe 18. Jh. nahezu pausenlos Schauplatz von Kriegen. 1734 war sie einer der Hauptschauplätze während des Polnischen Thronfolgekrieges. Unter anderem wurde in jenem Jahr die Festung Philippsburg von den Franzosen erfolgreich belagert. Neben geografisch-topografischen Elementen sind auch Truppenaufstellungen und -bewegungen beider Kriegsparteien eingezeichnet. [Johanna Kätzel]

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich, koloriert
Measurements:	56,5 x 74 cm

Events

Published	When	1734
	Who	Adam Jonathan Felsecker Erben

	Where	Nuremberg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Philippsburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Rhine
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Pheme
	Where	

Keywords

- Festung
- Graphics
- Theater
- War of the Polish Succession

Literature

- Füssel, Marian (2008): Theatrum Belli. Der Krieg als Inszenierung und Wissensschauplatz im 17. und 18. Jahrhundert. In: Schock, Flemming u.a. (Hrsg.): Dimensionen der Theatrum-Metapher in der frühen Neuzeit. Hannover